

Vorwort zur 4. Auflage	11
Einleitung	13
1 Gemeinsame Erziehung behinderter und nichtbehinderter Kinder	15
<hr/>	
1.1 Kinder in Integrationsgruppen	21
1.2 Eltern und Integration	26
1.2.1 Zwischen Trauern und Hoffen	26
1.2.2 Trauerphasen und Trauerarbeit	28
1.2.3 Wann soll das Kind in den Kindergarten?	31
1.3 Anforderungen an die Erzieherinnen in Integrationseinrichtungen	36
1.3.1 Team-Voraussetzungen für die „gemeinsame Erziehung“	37
1.3.2 Eingewöhnung von Kindern mit Behinderungen	39
1.3.3 Änderung in der Zusammenarbeit mit Eltern	40
1.3.4 Supervision und Beratung – eine unverzichtbare Basis	43
2 Bausteine für die pädagogische Arbeit	46
<hr/>	
2.1 Beobachtung von Kindern	47
2.1.1 Beobachten statt interpretieren	49
2.1.2 Schatzsuche statt Fehlerfahndung	50
2.1.3 Entwicklung von Förderplänen und Fördermaßnahmen	52

2.2	Projektarbeit in Integrationsgruppen	54
2.3	Bewegung als Motor von Bildungsprozessen	56
2.4	Raumgestaltung – Kita-Räume sind Bildungsräume	58
3	Kooperation zwischen Erzieherinnen und Therapeuten	59
3.1	Physiotherapie	60
3.2	Logopädie	62
3.3	Ergotherapie	63
3.4	Psychomotorische Therapie – Mototherapie	64
3.5	Pädagogisch-therapeutische Arbeitsweise nach Petö	67
3.6	Musiktherapie	68
3.7	Möglichkeiten zur Kooperation in der Kita	69
4	Kinder mit Behinderungen in der Integrationsgruppe	71
4.1	Hörbehinderung	73
4.1.1	Funktionsweise des Hörens	74
4.1.2	Hörstörungen	76
4.1.3	Zur Motorik von Kindern mit einer Hörbehinderung	79
4.2	Sprachbehinderung	80
4.2.1	Voraussetzungen und Ablauf des Spracherwerbs	82
4.2.2	Störungen des Sprechens und der Sprache	85
4.2.3	Zur Motorik von Kindern mit Sprachstörungen	89

4.3	Sehbehinderung	90
4.3.1	Funktionsweise des Auges und Entstehung von Sehleistungen	90
4.3.2	Störungen der optischen (visuellen) Wahrnehmung	92
4.3.3	Zur Motorik von Kindern mit einer Sehstörung	96
4.4	Geistige Behinderung	98
4.4.1	Kinder mit einem Down-Syndrom	99
4.4.2	Zur Motorik von Kindern mit einer geistigen Behinderung	104
4.5	Körperbehinderung	105
4.5.1	Aufbau und Funktionen einzelner Abschnitte des Gehirns	108
4.5.2	Störungen des Bewegungsapparates	114
4.5.3	Zur Motorik von Kindern mit einer Körperbehinderung	116
4.6	Wahrnehmung	117
4.6.1	Wie funktioniert Wahrnehmung?	118
4.6.2	Störungen der Wahrnehmung	129
4.6.3	Zur Motorik von Kindern mit Wahrnehmungsstörungen	136
4.7	Verhaltensauffälligkeit und Verhaltensstörung	139
4.7.1	Verhalten und Verhaltensnormen	139
4.7.2	Auffälliges Verhalten	141
4.7.3	Zur Motorik von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten	149
4.8	Autismus	150
4.8.1	Kinder mit Autismus	151
4.8.2	Zur Motorik von Kindern mit einer autistischen Entwicklungsstörung	157
4.9	Mehrfachbehinderung	158
4.10	Schlussbemerkung	162

5	Bewegen ist Leben	163
<hr/>		
5.1	Durch Bewegung die Welt begreifen	165
5.2	Behinderte Kinder und ihre Bewegung	167
5.3	Berühren und berührt werden	169
5.4	Körperbewusstsein – Körperschema – Körperausdruck	175
5.5	Im Gleichgewicht sein	180
6	Psychomotorik in der integrativen (inkluisiven) Erziehung	182
<hr/>		
6.1	Kommunikation und Beziehung – Basis für kindliche Entwicklung	188
6.2	Hinweise für die psychomotorische Praxis	192
6.2.1	Zielsetzungen	192
6.2.2	Rahmenbedingungen	195
6.2.3	Freie und geplante Aktivitäten	196
6.2.4	Binnendifferenzierung	197
6.2.5	Rituale in der Psychomotorik	199
6.3	Zusammenarbeit mit den Eltern	201
6.4	Qualifikation der Erzieherinnen	203
7	Psychomotorische Praxis	205
<hr/>		
7.1	Taktile Wahrnehmung – berühren und berührt werden	207
	Steinspuren	208

7.2	Optische Wahrnehmung – Ich seh etwas, siehst du es auch?	221
	Spiele mit Luftballons	221
	Bälle – Bälle – Bälle	230
7.3	Akustische Wahrnehmung – hinhören, zuhören, weghören	230
7.4	Körpererfahrungen – Das bin ich und so sind wir!	237
	Ein „Füße-Tag“	237
	Ringkämpfe	244
7.5	Im Gleichgewicht sein – Spiele mit dem inneren und äußeren Gleichgewicht	246
7.6	Anspannung und Entspannung	254
7.7	Orientierung im Raum – Wo bin ich und wo seid ihr?	257
	Spiele mit dem Riesenschwungtuch	257
	Zauberschnur-Spiele	262
7.8	Fingerspiele, Reime und Bewegungsgeschichten	271
	„Wo die wilden Kerle wohnen“ – Bilderbücher im Spiel	280
7.9	Vom Zauber des Zauberns	281
	Die Zauberpraxis	283
	Goldene Regeln der Zauberkunst	283
	Einfache Zauberkunststücke	284
	Literatur	289
	Im Internet	293
	Nachtrag	295

